

Wir drucken grün. Natürlich.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Stadtwerke Witten wird auf 100 % recyceltem Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt und ist mit dem Blauen Engel zertifiziert. Zudem kompensieren wir das bei der Produktion entstandene CO₂ und drucken somit klimaneutral.

Für uns eine Selbstverständlichkeit.



Gestaltung

awidea, Anna Winck
Agentur für Kommunikation & Design, Witten

Druck

Offsetdruck Dieckhoff, Witten

Herausgeber

Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstraße 18 – 20
58455 Witten

Telefon 02302 9173-0
Telefax 02302 9173-555
E-Mail info@stadtwerke-witten.de

www.stadtwerke-witten.de

Stand: Mai 2021

WIR FÜR DIE UMWELT
Unser Nachhaltigkeitsbericht.
Natürlich.



WIR IN WITTEN AUF EINEN BLICK

6 Mio. m³
reinstes Trinkwasser
pro Jahr

100 %
verlässlicher Partner
für lokale Vereine und Institutionen



**100 %
Ökostrom**
für Privatkunden

282
Mitarbeiter
für Ihre Versorgungs-
sicherheit



**100 %
Ökogas**
im Angebot seit 2021



26 Ladepunkte
mit Ökostrom für Elektrofahrzeuge

**25 % CO₂-
Einsparung**
am Hauptsitz im Vergleich zu 2015

150 t /Jahr
eingespartes CO₂
durch Blockheizkraftwerke

8
Handballfelder groß ist die Fläche unserer
**Photovoltaik-
Anlagen**

INHALT

- Vorwort 4
- KLIMAPROJEKT: SCHLAPPAFFENLAND FÜR INSEKTEN** 6
- KLIMAPROJEKT: ZWEITER FRÜHLING FÜR NARZISSEN UND CO.** 7
- Stadtwere Witten. Natürlich. 8
- Einfach öko-logisch für Witten 14
- KLIMAPROJEKT: E-MOBILITÄT HAT VORFAHRT** 22
- Energie neu denken 24
- KLIMAPROJEKT: AUS RETRO WIRD ELEKTRO** 28
- Unser Team 30
- Verantwortung leben,
sozial handeln 36



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Verantwortung übernehmen

Die Themen Energiewende, Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz sind die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Auch wenn diese Themen durch die weltweite Corona-Pandemie kurzfristig überlagert werden, verlieren sie nicht an Bedeutung.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist der erste dieser Art für die Stadtwerke Witten. Wir nehmen ihn zum Anlass, unsere bisherigen Meilensteine und Projekte darzustellen sowie zeitgleich unsere Sicht auf nachhaltige Themen weiter zu schärfen. Unser Ziel haben wir vor Augen: als zentraler Treiber die Energiewende in Witten nach vorne zu bringen und Verantwortung übernehmen. Das sehen wir als unseren Auftrag an. Und das ist auch die Erwartungshaltung unserer Kunden, Wittener Unternehmen und der Politik. Diesen Auftrag nehmen wir gerne an, denn wir haben in den vergangenen Jahren schon viel bewegt und haben uns für die Zukunft viel vorgenommen.

Nachhaltige Versorgung in Witten – Ökostrom und Ökogas

Wir haben im Zeitraum von 2015 bis 2020 unseren CO₂-Ausstoß am Hauptsitz um rund 25 % verringert. Unser Ziel: diesen Verbrauch weiter reduzieren. Dazu analysieren wir laufend Maßnahmen und setzen diese gezielt in die Tat um. So haben wir uns schon im Jahr 2012 dazu entschieden, unsere Privatkunden ausschließlich mit Ökostrom zu beliefern. Allein durch diese Maßnahmen haben wir erreicht, in Witten mehr als 350.000 t CO₂ einzusparen. Seit 2021 bieten wir unseren Kunden zusätzlich auch Ökogas an – hiermit geben wir ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem lokalen Versorger nachhaltiger zu handeln.

Elektromobilität und Photovoltaik für Witten

Die Elektromobilität entwickelt sich auch in Witten rasant. Unterstützt durch Förderprogramme der Bundesregierung wurden in Witten im Jahr 2020 mehr als doppelt so viele reine Elektrofahrzeuge angemeldet wie im Jahr davor. Im laufenden Jahr rechnen wir weiter mit einem starken Wachstum. Wir gehen die Elektromobilität aktiv an und haben bis Ende 2020 bereits 26 öffentliche Ladepunkte in Witten installiert. Und fast monatlich kommen neue hinzu. Zudem bieten wir eine umfangreiche Beratung für die Installation einer Wallbox in der eigenen Garage oder in einem Mietshaus an. Sie sehen: Wir nehmen aktiv unsere Verantwortung an. Ebenso aktiv sind wir bei der Beratung für Photovoltaikanlagen. Das Interesse bei Privatkunden und Unternehmen hat in den vergangenen Jahren wesentlich zugenommen. Eine umfassende Beratung zur Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei der Planung der Anlage unerlässlich. Die Stadtwerke Witten können dies als lokaler Energieversorger aus einer Hand anbieten.



Engagement für Kinder und Kultur in Witten

Unser Handeln geht über die Stadtwerke hinaus: Wir sind ein fester Bestandteil der Gesellschaft und der Wirtschaft vor Ort und fühlen uns mit den hier lebenden Menschen verbunden. Deshalb übernehmen wir auch Verantwortung als Teil der Gesellschaft und engagieren uns – gerade in diesen schwierigen Zeiten – beispielsweise für einen Weiterbestand von Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie für Kulturschaffende. Zudem unterstützen wir weitreichende Klimaprojekte. Aber wir setzen auch kleine Ausrufezeichen: So haben wir beispielsweise eine Blumenwiese für Bienen auf unserem Werksgelände in Kooperation mit einer örtlichen Schule angelegt – und dafür von der Bezirksregierung Arnsberg den Naturschutzpreis erhalten. Dieser vielfältige Ansatz ist unsere Art zu sagen: Wir übernehmen Verantwortung im Großen wie im Kleinen.



Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und freue mich über Ihr Interesse!

Ihr

Andreas Schumski
Geschäftsführer der Stadtwerke Witten



KLIMAPROJEKT SCHLARAFFENLAND FÜR INSEKTEN

Auf einem Teil des Werksgeländes der Stadtwerke hat die Garten-AG der Otto-Schott-Realschule mit Unterstützung der Naturschutzgruppe Witten (NaWit) im Frühjahr 2020 eine Blühwiese für Insekten angelegt. Das Blütenmeer am Rheinischen Esel ist im Sommer nicht nur schön anzusehen, sondern erfüllt auch einen wichtigen Zweck. Denn Wildbienen und andere nützliche Insekten haben es immer schwerer, Nahrung zu finden.

Die Schüler analysierten gemeinsam mit der NaWit die Flora und Fauna auf dem Werksgelände und bereiteten den Boden vor. Als die Grasnarbe abgetragen und die Fläche mit heimischen Blüchern und Pollenspendern eingesät war, folgte im Sommer eine wahre Blütenexplosion. Bei einer Zählaktion des NABU NRW kamen auf einen Quadratmeter rund 50 Insekten, die nun auch Kleinsäugetiere und Vögel anlocken. Ein toller Erfolg, den die Bezirksregierung Arnsberg glatt mit dem Naturschutzpreis 2020 belohnte.



KLIMAPROJEKT ZWEITER FRÜHLING FÜR NARZISSEN UND CO.

Bunt blühen soll es künftig auch im Wittener Wiesenviertel. Die Stadtwerke und das Stoffgeschäft Naturtuche auf der Steinstraße baten die Bürger im Frühjahr 2021, Narzissen, Krokusse und Co., die zuvor private Fensterbänke und Blumenschalen geschmückt hatten, nach dem Verblühen nicht einfach wegzuwerfen, sondern die alten Blumenzwiebeln zu spenden.

Über 400 Blumenzwiebeln warfen Blumenfreunde in die eigens dafür aufgestellten Container. Diese lagern dann den Sommer über ein, werden im Herbst im Wiesenviertel eingepflanzt und erblühen im nächsten Frühjahr wieder in voller Pracht.



Blumenzwiebeln spenden statt wegwerfen: Laura Höhl, Auszubildende bei den Stadtwerken, und Michael Kapmeyer, Inhaber von Naturtuche, haben für die Idee geworben.

Stadtwerke Witten. Natürlich.

Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser: Wir versorgen Witten zuverlässig mit Energie. Dabei spielen regenerative und umweltschonende Energien eine besonders wichtige Rolle für uns.

Nachhaltige E-Mobilität fördern wir für die Wittener Bürger durch den Aufbau und Betrieb öffentlicher Ladeinfrastruktur sowie eCarsharing. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden ein umfangreiches Beratungsangebot rund um Energiethemen, wie beispielsweise zu Photovoltaikanlagen. Auch intern steht für uns der nachhaltige Ansatz im Mittelpunkt. Durch den vermehrten Einsatz von Elektrofahrzeugen in unserem Fuhrpark und die Installation eigener Photovoltaikanlagen wollen wir Vorreiter für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in Witten sein.



Auch **Vergnügen und Wohlfühl** stehen bei uns ganz oben: Wir betreiben die Hallenbäder Herbede und Annen, das Freibad Annen sowie das Ausflugsschiff MS Schwalbe II. Durch die Förderung von Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Projekten im sozialen und im Bildungsbereich sind wir ein zuverlässiger Partner in der Region und tragen unseren Teil zu einem lebenswerten Witten bei.



Gemeinsam stark:

Die Stadtwerke Bochum, Herne und Witten haben als drei Partner die Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr) im Jahr 1998 gegründet. Ziel ist es, die Unabhängigkeit der einzelnen Stadtwerke zu bewahren. Daher sind auch alle drei Stadtwerke weiterhin eigenständige Gesellschaften. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren, zum Beispiel für Energiehandel und den Einkauf, bündelt die ewmr das Know-how und stärkt damit jedes der drei Stadtwerke.



STADTWERKE WITTEN 2020

STROMVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	217
Angeschlossene Zähler	Tsd.	65,9
GASVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	570,4
Angeschlossene Zähler	Tsd.	26,4
WASSERVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. m ³	5,9
Angeschlossene Zähler	Tsd.	19,8
WÄRMEVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	20,7
Angeschlossene Zähler	Tsd.	5,2

UNTERNEHMENS-GRUNDSÄTZE

Unsere Grundsätze stellen den Menschen und die Umwelt in den Mittelpunkt:



DIE STADTWERKE WITTEN

- ✓ gewährleisten die Versorgung in ihrem Gebiet.
- ✓ sind ein verlässlicher Partner als kommunales Versorgungsunternehmen.
- ✓ sind der moderne, kundenorientierte und nachhaltige Energiedienstleister im Ruhrgebiet.
- ✓ erhöhen die Lebensqualität.



1. Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen

Wir sind das Unternehmen, das alle Dienstleistungen erbringt, um die Bevölkerung im Gebiet der Stadtwerke mit Energie und Wasser zu versorgen sowie die öffentlichen Bäder und eine Personenschiffahrt auf der Ruhr zu betreiben.

Wir informieren und beraten zeitgemäß und zukunftsorientiert in Fragen des Umgangs mit Energie und Wasser.

2. Wir arbeiten sicher, zuverlässig und umweltfreundlich

Wir arbeiten sicher: Beste Qualität und höchster technischer Standard sind unser ständiges Bemühen. Wir arbeiten zuverlässig und sind rund um die Uhr im Einsatz, um eine möglichst störungsfreie Versorgung und einen reibungslosen Betrieb zu garantieren. Wir arbeiten umweltfreundlich, d. h. wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern setzen uns weitergehende Ziele.

3. Wir sind für unsere Kunden da

Unsere Arbeit soll dem Kunden nützen. Unser Verhalten soll Vertrauen schaffen. Wir haben den Ehrgeiz, unbürokratisch zu handeln und schnell zu helfen. Energie und Wasser sind wertvolle Wirtschaftsgüter. Wir beraten unsere Kunden, wie sie damit sorgfältig und sparsam umgehen können.

4. Wir handeln stets wirtschaftlich

Wir handeln wirtschaftlich zum Vorteil unserer Kunden und Beschäftigten. Unser Prinzip ist es, die Kosten unserer Produkte und unserer Leistungen so niedrig wie möglich zu halten. Wir wollen einen angemessenen Gewinn erwirtschaften.

5. Wir haben engagierte und leistungsorientierte Beschäftigte

Alle Beschäftigten der Stadtwerke sind Repräsentanten des Unternehmens. Wir erwarten von ihnen Können, verantwortungsvolles Verhalten, Einsatz und Aufgeschlossenheit. Wir praktizieren eine kooperative Zusammenarbeit und eine auf Erfolg ausgerichtete Führung. Freude an der Arbeit und unternehmerisches Mitdenken sind uns wichtig.

Wir wollen, dass sich Leistung in unserem Unternehmen lohnt. Deshalb setzen wir uns insbesondere für eine gute Aus- und Fortbildung und eine leistungsgerechte Bezahlung ein. Wir fördern den beruflichen Aufstieg. Die sozialen Leistungen wollen wir erhalten. Mitbestimmung und Mitverantwortung unterstützen den sozialen Fortschritt in unserem Unternehmen.

6. Wir nutzen technischen Fortschritt für den Menschen

Technik soll den Kunden, den Beschäftigten und der Allgemeinheit dienen – heute und in Zukunft. Wir bejahen den technischen Fortschritt, um die Energie- und Wassereffizienz zu steigern. Des Weiteren steht für uns die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Anlagen im Mittelpunkt, gleichzeitig wollen wir mit diesen den höchstmöglichen Umweltschutz unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte erzielen. Unseren Kundenservice, die Arbeitsabläufe und den Informationsfluss wollen wir ebenfalls mit moderner Technik verbessern.

7. Wir setzen uns aktiv mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander

Wir suchen den Kontakt und die Diskussion mit Gruppen und Institutionen, die an der Versorgung mit Energie und Wasser sowie mit Bäder- und Schifffahrtsbetrieben interessiert sind. Wir wollen den öffentlichen Dialog um Umweltpolitik durch sachkundige Informationen bereichern und für die eigenen Vorstellungen überzeugend eintreten.



VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Risikomanagementsystem

Wesentliche Grundlagen für unseren unternehmerischen Erfolg sind ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken sowie das frühzeitige Erkennen und Ergreifen von Chancen. Unter Risikomanagement verstehen die Stadtwerke Witten die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Gewährleistung eines bewussten Umgangs mit Risiken, unter Berücksichtigung der gewählten Risikostrategie.

Ausführliche Informationen zum Risikomanagement finden Sie in unserem Geschäftsbericht. Dieser steht auf unserer Website www.stadtwerke-witten.de zur Verfügung.

Stakeholder / Interessensgruppen

Die Erwartungen zahlreicher Interessengruppen, der Stakeholder, wirken sich auf unsere Entscheidungen und unser Handeln aus. Die fünf für uns wichtigsten sind: unsere Gesellschafter, Kunden, Mitarbeiter und regionalen Partner sowie die Nachhaltigkeit. Die Stadtwerke Witten setzen bei allen Stakeholdern auf einen zielgruppengerechten, transparenten und regelmäßigen Dialog.



WARUM BRAUCHEN WIR DIE ENERGIEWENDE?

Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Nur durch den vermehrten Einsatz von Wind- und Wasserkraft und Solaranlagen können wir die fossilen Energieträger mittelfristig ablösen und die Umwelt für unsere Kinder erhalten.

Klimaschutz beginnt dabei in den Kommunen. Hier entscheidet sich, ob nachhaltige Entwicklung ein Erfolgsmodell wird. Die Stadt Witten setzt sich seit Langem für Klimaschutz ein. Mit ihrem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) verfolgt sie ambitionierte Ziele zur CO₂-Minderung. Die Stadtwerke haben die Erstellung des Klimaschutzkonzepts im Jahr 2013 nicht nur unterstützt, sondern bieten sich als zentraler Akteur für die Umsetzung an. Wenn es um die Strom-, Wärme- und Mobilitätswende in Witten geht, möchten wir ein Vorbild für Nachahmer sein, aber auch ein kompetenter Berater und verlässlicher Partner für die Stadt, für unsere Kunden und die Wirtschaft.

Die meisten Treibhausgase entstehen nach wie vor bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe. In Deutschland ist der Ausbau der erneuerbaren Energien deshalb ein wichtiger Baustein auf dem Weg der CO₂-Reduktion. Klar ist: Der Umbau der Energieversorgungssysteme hin zu einer nachhaltigen Erzeugung und einer effizienteren Nutzung von Energie wird ein „Mehr-Generationenprojekt“. Aber wir glauben an den Erfolg. Denn die Energiewende ist mehr als eine Vorgabe des Pariser Klimaabkommens, sie ist eine Chance für viele Teilnehmer. Ein Beispiel: Auf Wittener Dächern sieht man immer häufiger Photovoltaikanlagen. Und nicht zu vergessen: Die Energiewende schafft Arbeitsplätze im Handwerk vor Ort, und die Vorgabe, erneuerbare Energien zu nutzen und möglichst sparsam einzusetzen, ist Motor für viele nachhaltige Innovationen.



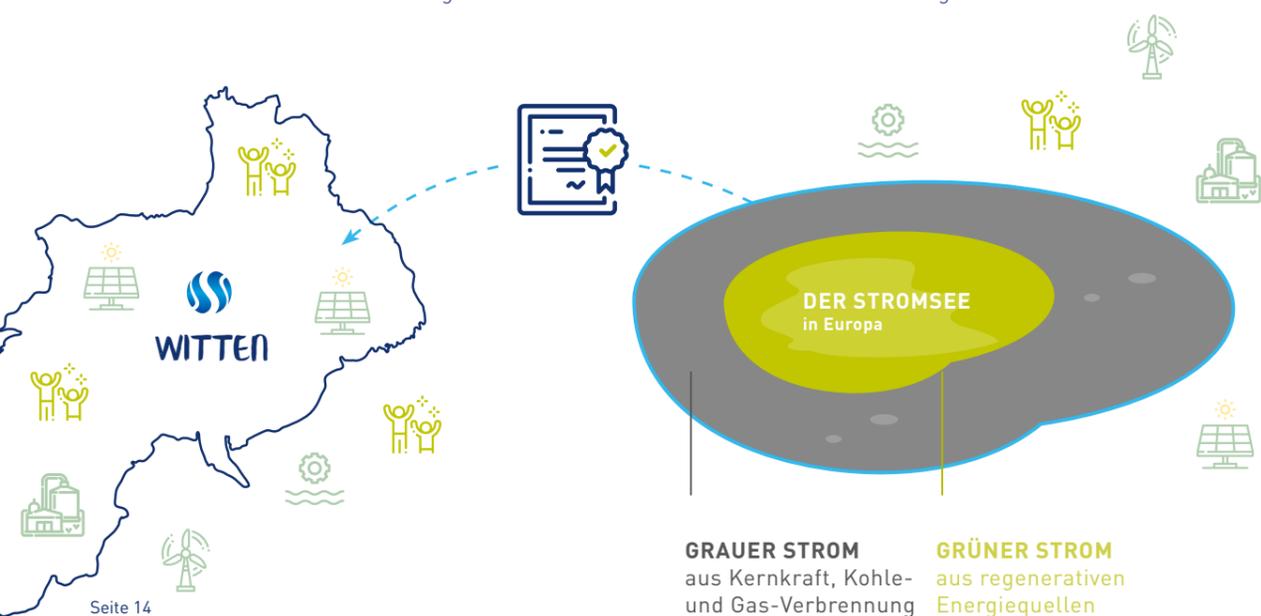
Einfach öko-logisch für Witten

ÖKOSTROM FÜR ALLE

Als lokaler Energieversorger haben wir eine gesellschaftliche Verantwortung und agieren mit Weitsicht. Schon im Jahr 2012 entschieden wir uns dafür, allen privaten Haushalten, Wittener Kleingewerben, der Wohnungswirtschaft sowie den Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge zu 100 % zertifiziertem Ökostrom bereitzustellen. Ohne Aufpreis, ganz automatisch – weil es uns für die Wittener Zukunft wert ist. In Summe haben wir dadurch in den Jahren 2015 bis 2019, verglichen mit dem bundesweiten Strommix, mehr als 350.000 t CO₂ eingespart.

Ohne Wenn und Aber – überprüft und zertifiziert

Unser Ökostrom stammt zu 100 % aus zertifizierten europäischen Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien wie Solarenergie, Wind- oder Wasserkraft erzeugen. Dieses lassen wir vom TÜV Nord regelmäßig überprüfen und zertifizieren. Wir kaufen Ökostrom zum Beispiel auch aus Norwegen. Dort wird aufgrund der guten Naturbedingungen bereits sehr viel regenerativer Strom erzeugt. Wie alle Ökostromanbieter nutzen wir das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes, um eine Doppelvermarktung zu vermeiden. Mit der Entwertung von Herkunftsnachweisen für die in Witten benötigten Mengen unterstützen wir also, dass der Anteil der regenerativen Energien im gesamten europäischen Stromnetz weiterwächst und der „graue Strom“ aus konventionellen Quellen verdrängt wird.



GRAUER STROM
aus Kernkraft, Kohle- und Gas-Verbrennung

GRÜNER STROM
aus regenerativen Energiequellen



UNSER STROM?
Natürlich.

Wir geben 100 %: Die Stadtwerke Witten beliefern Privat- und kleinere Gewerbekunden ausschließlich mit 100%igem Ökostrom aus europäischen Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen.

KLIMANEUTRALES GAS

Beim Gas sind wir ebenfalls den nächsten (öko-)logischen Schritt gegangen und bieten unseren Kunden auf Wunsch seit Januar 2021 auch Ökogas an. Erdgas ist im Vergleich zu Kohle, Heizöl oder Flüssiggas klimafreundlicher. Trotzdem werden bei seiner Verbrennung im Schnitt 0,2 kg CO₂ pro Kilowattstunde (kWh) freigesetzt. Unser Ökogas steht unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“. Daher gleichen wir die in Witten freigesetzten CO₂-Mengen durch die Unterstützung eines Laufwasserkraftwerks in Indien wieder aus. Dieses entsteht im Dorf Jari im Distrikt Kulli im Bundesstaat Himachal und erzeugt rund 265 Gigawattstunden Strom im Jahr. Dadurch werden 2.605.584 t CO₂-Äquivalent pro Jahr eingespart. In einem der meistbevölkerten Länder der Erde mit einem steigenden Energiebedarf ist ein solches Laufwasserkraftwerk ein wichtiger Beitrag, um starke Umweltverschmutzungen durch fossile Energieträger zu vermeiden.

Nachhaltige Entwicklung fördern

Zudem kommt das Projekt nicht nur dem Klima, sondern auch der Entwicklung der Region zugute: Die medizinische Versorgung, Bildungseinrichtungen und Verkehrsinfrastruktur werden im Zuge einer großen, neuen Anlage verbessert. Dass das Engagement der Stadtwerke Witten und die Investitionen in das Projekt auch wirklich nachhaltig sind, garantiert das Qualitätslabel ÖkoPLUS, auf dem der neue Tarif basiert. Dieses Label wird jährlich vom TÜV Rheinland auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

QUALITÄT AUS DEM WASSERHAHN

Die Trinkwasserversorgung hat für uns oberste Priorität. Die VWW (Verbund-Wasserwerk Witten GmbH) ist als Tochterunternehmen der Stadtwerke Witten und der AVU für die Aufbereitung des gewonnenen Rohwassers sowie die Sicherung der Qualität verantwortlich. Damit garantiert jeden Tag reines Wasser durch die Leitungen fließt, wird das Wasser mit hochmodernen Prozessen gereinigt. Sechs Reinigungsschritte durchläuft jeder Tropfen von der Ruhr über das Grundwasser bis zum Ausgang des Wasserwerkes. Verunreinigungen und Mikroartikel haben keine Chance. In 2020 hat das Wasserwerk als zusätzliches Filtersystem eine automatisierte Aktivkohle-Adsorptions-Anlage in Betrieb genommen. Selbst kleinste Mengen von gelösten organischen Verbindungen, z. B. von Arzneimittelrückständen, werden nun umweltschonend aus dem Trink-



Grüne Aussichten: Bei unserem Tarif Öko.logisch gleichen wir die Emissionen, die beim Verbrennen von Erdgas entstehen, über die Unterstützung eines zertifizierten Klimaschutzprojektes wieder aus.

wasser entfernt. Die Installation der Anlage ist der letzte Schritt in einem Prozess der Modernisierung unserer Trinkwasser-Aufbereitung, in dem wir seit 2013 das Trinkwasser ohne Chemikalien-Einsatz mittels UV-Bestrahlung desinfizieren und seit 2018 sämtliche Partikel, auch Bakterien und Viren, mittels Ultrafiltration sicher zurückhalten. Die Einhaltung der Verfahrensparameter und die Qualität des Filtrats werden durch die Analysen von hauseigenen und weiteren akkreditierten Laboren gesichert. Dies geschieht unter Aufsicht der Gesundheitsbehörden.



Detaillierte Werte zur Trinkwasserqualität sind auf der Website der Stadtwerke Witten abrufbar. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Labor direkt wenden: labor@vww-witten.de





EIGENE ANLAGEN UND BETEILIGUNGEN AN REGENERATIVEN ENERGIEN

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Unser Auftrag: die Versorgung mit Trinkwasser, Strom und Wärme jederzeit zu gewährleisten und sicherzustellen.

Die Stadtwerke Witten fördern aktiv die nachhaltige Energiegewinnung durch eigene Anlagen sowie durch Beteiligungen. Dabei sind uns u. a. folgende Faktoren wichtig: ökologische, möglichst CO₂-freie Strom- und Wärmeerzeugung sowie eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Des Weiteren achten wir auf eine Langlebigkeit der Versorgungsanlagen durch Auswahl hochwertiger zertifizierter Mate-

rialien und eine Ressourcenschonung durch situativ angepasste Erneuerungsmethoden wie Berstlining, Relining oder grabenlose Verlegeverfahren. Zudem binden wir bei Leitungserneuerungen, bereits im Vorfeld unserer Maßnahmen, weitere Beteiligte für mögliche Synergieeffekte mit ein. Daraus folgt, dass wir den Eingriff in den öffentlichen Bereich sowie der Umwelt so minimal wie möglich halten.

Um unseren Versorgungsauftrag zu erfüllen, haben wir weitreichende Maßnahmen ergriffen: So schützen wir unsere kritische Infrastruktur vor physischen und digitalen Angriffen. Wir haben ein striktes Zutrittsmanagement, Videoüberwachung in kritischen Bereichen und mehrfach abgesicherte IT-Systeme. Zudem haben wir explizite Handlungsanweisungen für ein schnelles Agieren in Krisensituationen für ausgewählte Bereiche erarbeitet.

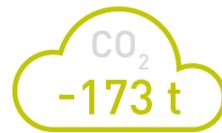
Im Jahr 2019 ergab sich ein Tagesmittelwert der Trinkwasserförderung von 19.000 m³. Im Sommer wird dieser Wert um bis zu 35 % übertroffen. Und auch hier handeln wir verantwortungsvoll und haben genügend Kapazität, um an Tagen mit hohem Wasserverbrauch immer reinstes Trinkwasser zu liefern. Auf das Gesamtjahr gerechnet, haben die Stadtwerke Witten rund 6 Mio. m³ Trinkwasser in einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt.

Unsere Ausfallzeiten sind im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt sehr niedrig: Während die Strom-Nichtverfügbarkeit in min/a in Deutschland 12,20 Minuten im vergangenen Jahr betrug, haben wir eine Nichtverfügbarkeit von nur 2,20 Minuten erreicht. Beim Gas haben wir ähnliche hervorragende Werte erzielt: 2019 lag eine Nichtverfügbarkeit von nur 7,62 Sekunden in Witten vor, im bundesweiten Durchschnitt dagegen 58,80 Sekunden.

Damit wir die Versorgung auch in Zukunft sicherstellen, investieren wir jedes Jahr in die Modernisierung oder installieren neue Anlagen, u. a. für die Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung. Ein Beispiel: Wir haben für mehr als 4 Mio. Euro den Trinkwasserspeicher „Hochbehälter Helenberg“ saniert. Mit der dort enthaltenen Wassermenge könnten die Witterner im Notfall einen ganzen Tag versorgt werden. Im Jahr 2021 planen wir ein Investitionsvolumen von 7,4 Mio. Euro für weitere Projekte ein.

Photovoltaikanlagen

Die Stadtwerke betreiben in Witten sieben Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 547 kWp (6.471 m²). Damit erzeugen wir rund 491.000 kWh Strom pro Jahr durch die Energie der Sonne. Dies entspricht einer jährlichen CO₂-Entlastung von über 173 t.



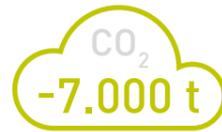
Blockheizkraftwerk Bommern

Wir haben 2014 unser Blockheizkraftwerk im Stadtteil Bommern auf den Betrieb von Biogas umgerüstet. Dadurch können wir jährlich 9,5 Mio. kWh Ökostrom erzeugen und 10 Mio. kWh „grüne Wärme“. Die Stadtwerke versorgen mit diesem BHKW ca. 850 Haushalte, zwei Schulen, zwei Kindergärten und zwei Supermärkte mit Wärme im Stadtteil sowie über 3.000 Stromkunden. Durch den Betrieb von weiteren BHKWs im Stadtgebiet sparen wir insgesamt pro Jahr über 120 t CO₂ ein.



Biogas

Drei Anlagen in Norddeutschland produzieren für uns aus umweltfreundlichem Rohbiogas effiziente Energie für unser BHKW. Unser Biogas besteht aus Biogasanteilen, welche aus der Vergärung von Pflanzen, aus Biomüll oder Dünger gewonnen werden. Im Vergleich zum Ökogas findet beim Biogas keine Kompensationsleistung statt. Insgesamt wird uns Biogas für die Erzeugung von 26 Mio. kWh jährlich zur Verfügung gestellt. Die CO₂-Einsparung beträgt ca. 7.000 t pro Jahr.



Offshore-Windpark Borkum

Der Offshore-Windpark umfasst 40 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 200 MW. Die Stadtwerke Witten sind mit einer Summe beteiligt, die einer Stromversorgung von rund 3.800 Haushalten pro Jahr entspricht.



Strom-Nichtverfügbarkeit



Gas-Nichtverfügbarkeit



Für eine erfolgreiche Energiewende muss sichergestellt sein, dass auch in der Übergangsphase bis zur vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien keine Versorgungslücken entstehen.

Einen unverzichtbaren Beitrag für die Versorgungssicherheit leistet die Beteiligung der Stadtwerke Witten an dem Trianel Kohlekraftwerk Lünen (TKL). Es wurde im Jahr 2013 in Betrieb genommen und ist das erste Steinkohlekraftwerk, an dem ausschließlich Stadtwerke und regionale Energieversorger gemeinsam Bauherren und Eigentümer sind.

Mit einem Wirkungsgrad von 45,95 % und einer Leistung von 750 Megawatt ist das TKL eines der effizientesten und saubersten Steinkohlekraftwerke in Europa. Durch den Einsatz modernster Technik verbraucht es rund 20 % weniger Steinkohle für die Stromproduktion als der Durchschnitt der europäischen Kohlekraftwerke (Wirkungsgrad von 36 %).

ENERGIE-, WASSER- UND ABFALLEINSPARUNGEN

Wir gehen verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser um. An unserem Hauptsitz und insbesondere bei unseren Bädern haben die Reduzierung des Wasserverbrauchs bzw. die gezielte Badewasseraufbereitung einen sehr hohen Stellenwert.

Die Stadtwerke Witten haben in 2020 einen Wasserverbrauch von rund 19.000 Liter gehabt. Dies ist ein Rückgang von über 50 % im Vergleich zu den Vorjahren. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf die coronabedingten Einschränkungen im Bäderbetrieb.

Soweit es technisch und organisatorisch möglich ist, werden bei den Stadtwerken die verschiedenen Abfallstoffe getrennt erfasst und den entsprechenden Verwertungs- und Recyclingsanlagen zugeführt. Papier, Pappe und Kartonagen machen rund ein Viertel der gesamten Abfallmenge aus.

Wir sind zuversichtlich, den Verbrauch von Papier in der Verwaltung durch eine sukzessive Digitalisierung von Arbeitsabläufen mittelfristig verringern zu können. Die Gesamtmenge an Abfall betrug in 2020 rund 83 t.



Den Kontakt zu unseren Kunden pflegen wir ebenfalls vermehrt auf digitalen Wegen und verzichten, falls der Kunde es wünscht, auf den postalischen Versand von Anträgen und Rechnungen. Auch hier sehen wir zukünftig großes Potenzial, um mehr Papier einzusparen.

Unsere Fahrzeugflotte stellen wir sukzessiv auf Elektrofahrzeuge um. Momentan ist fast jedes fünfte Fahrzeug der Stadtwerke elektrisiert. Wir planen, die Anzahl in den kommenden Jahren schrittweise zu erhöhen. Allein durch die weitere Umstellung haben wir im Zeitraum von 2015 bis 2020 35 t CO₂ eingespart, im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.

Auf unserem Werksgelände an der Westfalenstraße stehen sechs Ladepunkte für Mitarbeiter sowie vier Ladepunkte für unseren E-Fuhrpark zur Verfügung.

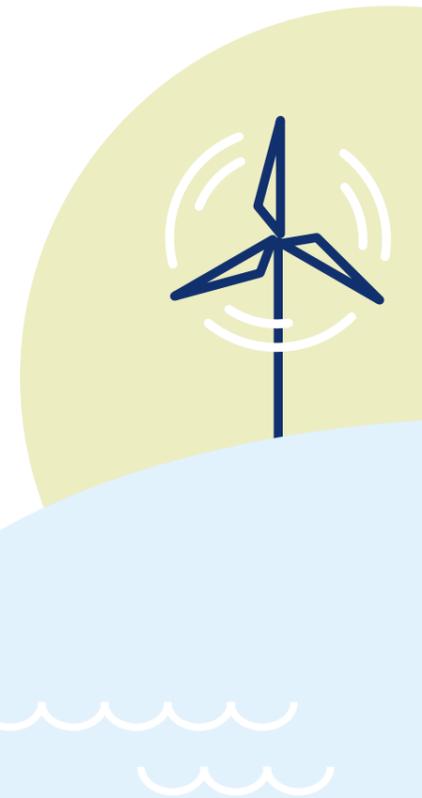
Der Hauptsitz der Stadtwerke Witten sowie das Freibad und das Hallenbad Annen sind nach den hohen Standards der Energienorm DIN 16247-1 auditiert. Diese Überprüfung durch externe Experten gibt uns Sicherheit und objektive Rückmeldung zu unseren Maßnahmen.



Für die kommenden Jahre haben wir uns zum Ziel gesetzt, verstärkt interne und externe Prozesse auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen und zu optimieren.

Wir ermitteln nicht nur selbstverantwortlich Maßnahmen, sondern sind auch im stetigen Austausch mit Partnern und Arbeitskreisen. So sind wir beispielsweise Teil des Projekts „zeero“. Dies steht für „Zentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung“ und ist ein Zusammenschluss von Klimaschutzprofis im Ennepe-Ruhr-Kreis. Mit einem Rundum-Service von der Vorbereitung bis zur praktischen Umsetzung CO₂-relevanter Maßnahmen unterstützen wir hiermit den regionalen Mittelstand und machen Unternehmen so nachhaltiger und zukunftssicherer. In Zusammenarbeit mit dem Projekt Ökoprofit des Landes NRW führten wir eine Effizienzanalyse des Freibads Annen sowie des Hallenbads Herbede durch. Durch die daraus abgeleiteten Maßnahmen, wie beispielsweise die Reduzierung der Pumpenlaufzeit, der Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder einem Durchflussbegrenzer in der Dusche, sparen wir jährlich über 35 t CO₂ und über 350 m³ Wasser ein.

Wenn Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen wollen und auf den elektronischen Rechnungsversand umsteigen möchten, sprechen Sie uns an!
 Telefon: 02302 9173-600
 E-Mail: kundenservice@stadtwerke-witten.de



KLIMAPROJEKT E-MOBILITÄT HAT VORFAHRT

Ein Meilenstein auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Mobilität sind Elektrofahrzeuge. Die Stadtwerke Witten fahren mit gutem Beispiel voran und haben das Thema bereits seit 2009 auf der Agenda. Heute fahren rund ein Viertel der Stadtwerke-Fahrzeuge mit unserem Ökostrom. Tendenz steigend.

Damit auch die Wittener unkompliziert ihr Elektroauto laden können, bauen wir unsere Ladeinfrastruktur stetig aus. 2020 sind zehn öffentliche Lademöglichkeiten in Witten und im Umland dazugekommen – die Gesamtzahl liegt nun bei 26 Ladepunkten. Geladen wird hier natürlich mit dem Stadtwerke-Ökostrom – erst dann fahren Elektroautos wirklich umweltfreundlich.

Die Anzahl der Fahrzeuge mit Elektroantrieb nimmt auf Wittener Straßen stetig zu – auch die Stadtwerke-Mitarbeiter tragen dazu bei.



E-AUTO? EINFACH TESTEN!

Kann ein E-Auto eine Alternative sein? Wie fährt es sich eigentlich? Dies kann man mit eCarSharing einfach ausprobieren. Vier Renault ZOE stehen in Witten für private Fahrten zur Verfügung – natürlich werden die Fahrzeuge mit unserem Ökostrom geladen. Es gibt keine Kilometerbegrenzung.

eCarSharing in Witten – Infos zu Standorten und zur Anmeldung finden Sie hier:
www.stadtwerke-witten.de/ecarsharing



ENERGIEGELADEN IN WITTEN

Ihre Vorschläge zum Standort eines Ladepunktes in Witten können Sie auf unserer Standortkarte markieren unter witten.stadtwerkedrive.de/laden-in-witten

Wir prüfen Ihren Wunsch auf Machbarkeit und kümmern uns um den Rest. Natürlich.



Energie neu denken.

Der Klimawandel, die begrenzten natürlichen Ressourcen und ein steigender Energiebedarf sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Die Lösung liegt in Energieeffizienz und Innovation. Von der Stromerzeugung über die Heizung bis hin zur Mobilität, überall dort, wo Energie verbraucht wird, wird die Kombination von effizienten Technologien und erneuerbaren Energien notwendig sein. Mit bezahlbaren Energiedienstleistungen, mit maßgeschneiderten Angeboten und mit wirkungsvollen Projekten sind die Stadtwerke in Witten einer der Motoren dieser Entwicklung.



E-MOBILITÄT NACHHALTIG MACHEN.

Wer auf ein E-Auto umsteigen möchte, bekommt bei uns die passende Ladelösung und den Mobil-Tarif aus erneuerbaren Energien dazu. An einer Wallbox in der Garage oder im Carport lädt der Stromer sicher, komfortabel und bis zu sechsmal schneller als an der Haushaltssteckdose. 17 solcher Ladestationen haben die Stadtwerke 2020 für Privatkunden installiert. Die attraktive Förderung vom Bund wird die Nachfrage weiter beflügeln.

19 Ladepunkte wurden in 2020 mit gewerblichen Kunden realisiert. Für die Familien- und Krankenpflege e. V. Witten entwickelten wir zum Beispiel ein Gesamtkonzept mit drei Ladestationen und einer Photovoltaikanlage, die den Fahrstrom günstig und klimaschonend erzeugt. Ein intelligentes Lademanagement sorgt dafür, dass mehrere Stromer gleichzeitig effizient geladen werden können. Abgerundet wird das Projekt mit der Einbindung einer hochmodernen Wärmepumpe. Auch beim Abruf der Fördermittel helfen die Stadtwerke.

Der begehrteste Parkplatz vor Geschäften wird künftig der mit Stecker sein: Mit Lademöglichkeiten für Kunden, Mitarbeiter und Gäste können auch Unternehmen die Mobilität der Zukunft unterstützen. Für Groß-, Gewerbekunden und Flottenbetreiber entwickeln die Stadtwerke individuelle Lösungen. Unsere Experten kümmern sich um Installation und Anschluss, Inbetriebnahme, Wartung, Reparaturen und Abrechnung.

Sie wünschen Beratung zu einer Ladelösung? Wir beraten Sie gerne persönlich! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail:

Telefon: 02302 9173-600
E-Mail: elektromobilitaet@stadtwerke-witten.de



Experten für Energie: Wir haben die richtigen Antworten für das bequeme Laden von Elektrofahrzeugen.





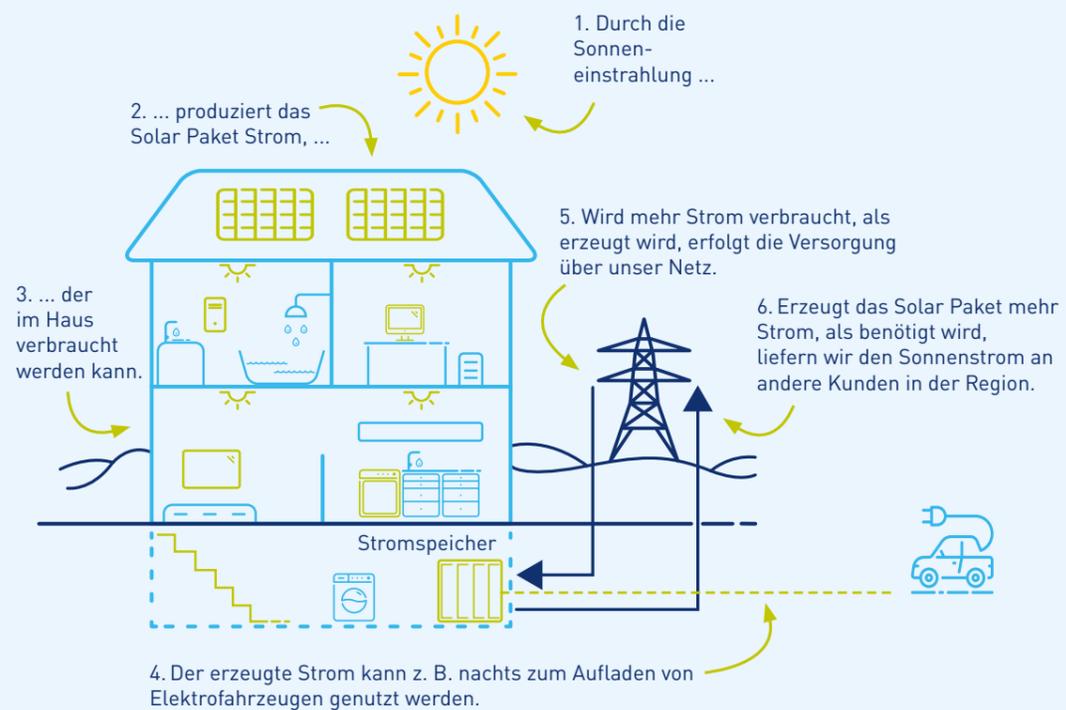
Sonnige Aussichten: Selber Ökostrom erzeugen mit dem Stadtwerke Solar Paket.



Wohlige Wärme: Die effiziente Wärmeerzeugung schont den Geldbeutel und die Umwelt.

ENERGIE VOM EIGENEN DACH

Wer sich ein Elektroauto anschafft, achtet meist auf seine Ökobilanz. Und die lässt sich mit einer Photovoltaikanlage der Stadtwerke verbessern. Seit 2020 gibt es das Pachtmodell Stadtwerke Solar. Wir finanzieren und installieren die Anlage und kümmern uns um Betrieb, Wartung und Reparaturen. In Kombination mit dem Elektroauto und einem smarten Energiemanagementsystem können die Pächter maximal viel Solarstrom selbst verbrauchen. Die Software erfasst die aktuelle Leistung der Solaranlage und passt die Ladeleistung an. Mit einem zusätzlichen Solarspeicher funktioniert die Sache sogar zeitversetzt – also tagsüber Strom erzeugen und diesen nachts zum Aufladen des E-Autos nutzen. Alternativ können die Kunden die Anlagen auch kaufen. Ein Beispiel dafür: In 2020 wurde das Schiller-Gymnasium der Stadt Witten mit einer PV-Anlage ausgestattet und produziert nun Ökostrom.



WÄRME-RUNDUM-SERVICE

Im Jahr 2050 will Deutschland klimaneutral sein. Bis dahin werden innovative, vernetzte Konzepte und Techniken, mit denen Gebäude auf Basis erneuerbarer Energien autark mit Strom und mit Wärme versorgt werden, Standard sein. Und die Stadtwerke verschließen sich diesem Trend nicht, im Gegenteil: Mit unserem Wärme-Rundum-Service bieten wir Bauherren bereits hybride Systeme an, die den Energieträger Gas mit erneuerbaren Techniken wie Wärmepumpen, Solarthermie und Biomasse kombinieren. Seit 1990 setzen die Stadtwerke auf Blockheizkraftwerke zur lokalen, gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme. In Kooperation mit der Siedlungsgesellschaft Witten haben die Stadtwerke 2018 und 2019 ein Mieterstrom-Pilotprojekt realisiert. BHKWs in den Kellern zweier Mehrfamilienhäuser

in Rüdinghausen liefern zugleich Wärme und Strom für die Bewohner. Gut fürs Klima, gut für den Geldbeutel – die Mieter haben nämlich spürbar niedrigere Energiekosten. Contracting-Modelle wie diese werden in Zukunft eine noch größere Rolle spielen, da die Anlagentechnik immer komplexer wird: Man mietet oder pachtet die Erzeugungsanlage von einem erfahrenen Dienstleister, statt sie selbst zu betreiben.

Unsere Wärmeerzeugungsanlagen werden automatisch mit Ökogas und Ökostrom beliefert und sind somit klimaneutral.

ENERGIEBERATUNG & MEHR

Damit Haushalte und Betriebe es leichter haben, etwas für die Umwelt zu tun, bieten die Stadtwerke Witten Energieberatungen an. Gewerbekunden unterstützen wir darüber hinaus bei Energieaudits. Daneben gibt es attraktive lokale Förderprogramme, etwa für die Umstellung der Heizung auf Erdgas, den Einsatz erneuerbarer Energien oder, in größeren Objekten, den Einbau von hocheffizienten Gas-Blockheizkraftwerken und Brennstoffzellen. Seit 2021 werden auch PV-Anlagen und Ladepunkte gefördert.

Im Schnitt wird in Deutschland 70 % der Haushaltsenergie zum Heizen genutzt. Oft geht ein Großteil der Wärme direkt durch unsichtbare Schwachstellen an der Gebäudehülle verloren. Mit einer Thermografie-Kamera lassen sich diese Schlupflöcher jedoch finden. Immer im Winter starten die Stadtwerke Witten daher eine Thermografie-Aktion zum Selbstkostenpreis.





KLIMAPROJEKT AUS RETRO WIRD ELEKTRO

Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit – diese drei Ziele verfolgt das 2019 ins Leben gerufene Gemeinschaftsprojekt „Bull-E“ der Stadtwerke Witten, den Deutschen Edelstahlwerken und der Deutschen Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT. Darum geht es: Ein VW T1, Baujahr 1974, wird von den Azubis wieder flott gemacht. So weit, so normal: Aber er wird nicht nur originalgetreu restauriert, sondern erhält auch einen sauberen Elektromotor!

UPGRADE FÜR DEN OLDIE

Im September 2019 machten sich die jungen Tüftler aus den drei Partner-Unternehmen ans Werk: Von der Elektrik über die Polster bis hin zu den Türgriffen wurde alles fein säuberlich ausgebaut und katalogisiert, Ersatzteile wurden recherchiert und bestellt. Im Herbst 2020 konnte der Motor ausgebaut und die Karosserie mit Sandstrahlen von Rost befreit werden. Nun steht die Rekonstruktion auf dem Plan. Am Ende erhält der Oldtimer den modernen Elektroantrieb eines VW e-Up.

Nachhaltigkeit lernen: Die Azubis sind von dem Projekt begeistert und freuen sich auf die erste Fahrt im neuen Bull-E.



In diesem VW Bulli von 1974 wird bald der Elektroantrieb eines VW e-Up stecken.

ETWAS EIGENES GEMEINSAM AUF DIE RÄDER STELLEN

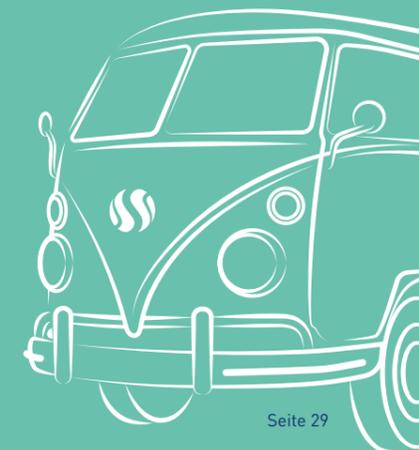
Zeitweise arbeiten rund 45 Azubis aus unterschiedlichen Abteilungen Hand in Hand. Während sich die angehenden Kaufleute um Projektplanung, Kostenverwaltung, Angebote und die Materialbeschaffung kümmern, widmen sich die Nachwuchstechniker dem Umbau. Die Azubis haben hier die Möglichkeit, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. Bei diesem Projekt müssen sie selbst die Aufgaben erkennen und Lösungen erarbeiten – ein wichtiger Erfolgsfaktor für den späteren Berufsweg.

Am Ende steht das Erfolgserlebnis: ein funktionierendes, umgerüstetes Zukunftsmobil als Botschafter der Elektromobilität auf Wittens Straßen. Natürlich mit 100 % Ökostrom unter der Haube.



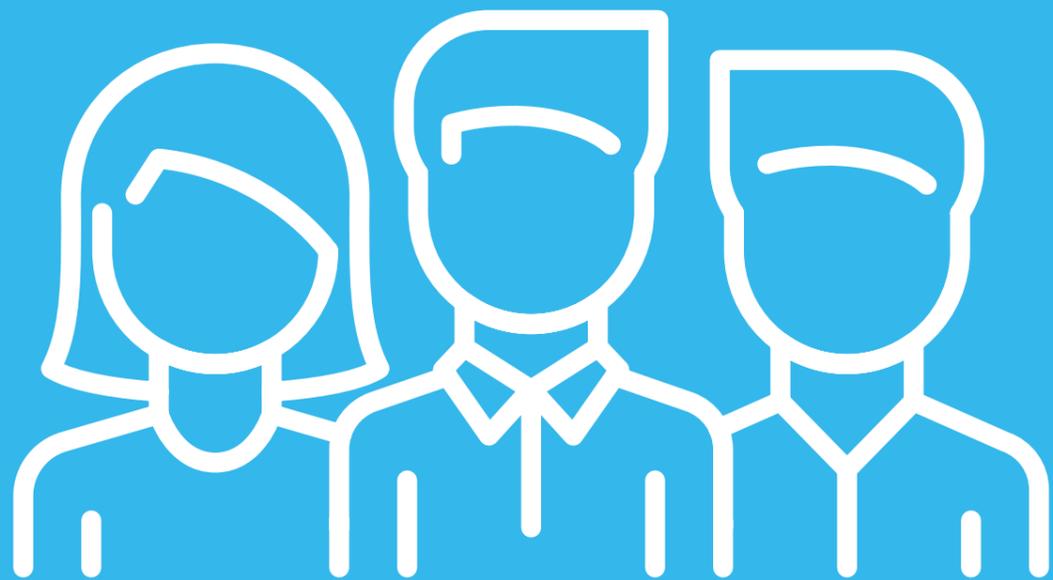
elektrisch_durch_witten

Die Projektfortschritte kann jeder Interessierte auf dem von den Azubis gepflegten Instagram Kanal verfolgen.



Unser Team

Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Mit einem engagierten, qualifizierten und motivierten Team werden die Ziele der Stadtwerke Witten erst erreichbar. Wir arbeiten ständig daran, die Arbeitsbedingungen für unsere über 280 Mitarbeiter weiter zu verbessern. Die Stadtwerke wollen ein Arbeitsumfeld bieten, welches jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität wertschätzt. Für unser Unternehmen ist eine enge Bindung zu den Mitarbeitern sowie zu den Menschen und Einrichtungen in Witten ein essenzieller Teil der Unternehmensstrategie.



VERANTWORTUNG ALS ARBEITGEBER

Unserer Ansicht nach ist gute Führung ein Schlüsselfaktor für Erfolg. Daher haben wir gemeinsam mit allen Führungskräften Leitlinien erarbeitet, welche hohe Erwartungen an das Verhalten von Führungskräften im alltäglichen Umgang legen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte bei der erfolgreichen Umsetzung der Prinzipien sowie bei ihren Aufgaben mit vielfältigen Fortbildungsangeboten. Analog zu den Führungsleitlinien werden wir auch Prinzipien für den Umgang der Mitarbeiter untereinander entwickeln.

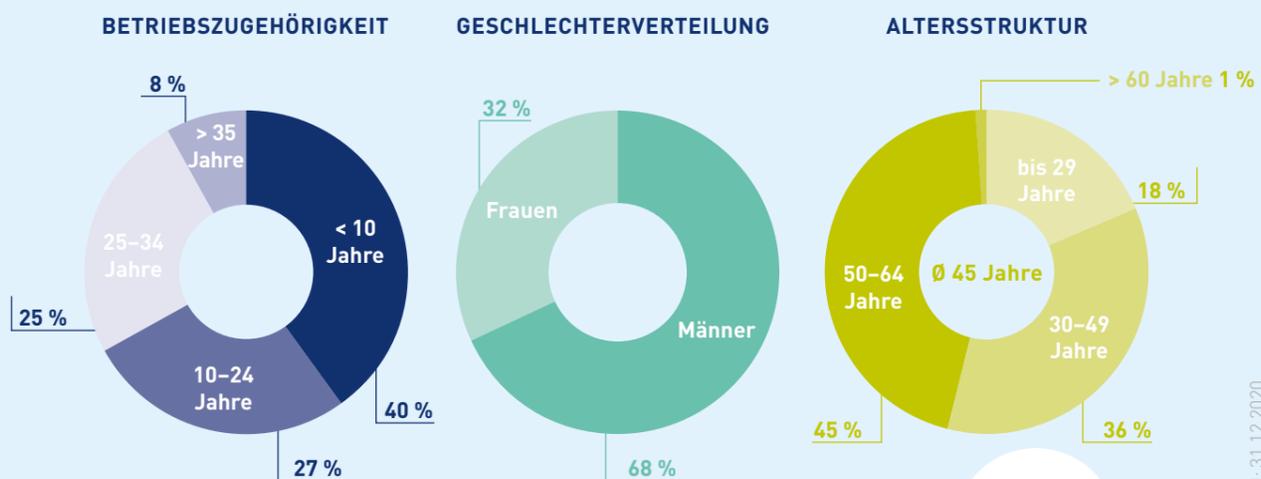
Die Einhaltung der gültigen Menschenrechte und Arbeitsstandards ist für uns selbstverständlich. Wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen und achten auf einen fairen, kollegialen Umgang miteinander. Eine Gleichstellungsbeauftragte fördert intern die Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern.

<p>UNSERE ROLLE</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STÄDTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > nehmen Multiplikatorrolle und Vorbildfunktion aktiv wahr > beachten Regelwerke, Anweisungen und Arbeitssicherheit > sind Koordinator, Motivator und Moderator 	<p>WIR GEBEN ORIENTIERUNG</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STÄDTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > arbeiten ergebnis- und zielorientiert im Sinne des Unternehmens > definieren Ziele und stimmen diese bereichsübergreifend ab > treffen Entscheidungen, machen diese transparent und setzen sie um 	<p>WIR UNTERSTÜTZEN ENTWICKLUNG</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STÄDTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > fördern Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten > zeigen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern > fordern aktiv neue Ideen ein > entwickeln uns und unsere Mitarbeiter weiter 	<p>UNSERE KOMMUNIKATION</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STÄDTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > kommunizieren auf Augenhöhe > vermitteln aktiv Wertschätzung > geben konstruktiv Feedback > gehen respektvoll und fair miteinander um > vermitteln Erwartungen am Mitarbeiter
--	---	--	--

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Geschäftsführung mit dem Betriebsrat ist ein wichtiger Baustein für die Unternehmenskultur. Es findet ein regelmäßiger Austausch zu diversen Themen mit den jeweiligen Fachausschüssen des Betriebsrates statt. Gemeinsam werden in diesen Gremien Betriebsvereinbarungen erarbeitet.

Im Rahmen der Unternehmensmitbestimmung werden die Interessen der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat der Stadtwerke Witten durch sechs Arbeitnehmervertreter repräsentiert. Damit stellen die Arbeitnehmervertreter ein Drittel der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Betriebszugehörigkeit liegt auf einem hohen Niveau: Über 170 Mitarbeiter sind seit über zehn Jahren bei den Stadtwerken beschäftigt, davon über 94 mehr als 25 Jahre und 23 mehr als 35 Jahre. Die Beschäftigten bei den Stadtwerken Witten sind durchschnittlich 45 Jahre alt.



Stand: 31.12.2020

Die hohe Anzahl an langjährigen Mitarbeitern nehmen wir als Bestätigung dafür, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind und unseren Mitarbeitern eine hohe Wertschätzung entgegenbringen. Gleichzeitig ist es für uns ein Anreiz, verstärkt als ein moderner, kommunaler Energieversorger wahrgenommen zu werden.

Die Stadtwerke Witten fördern Innovationen durch ein Ideenmanagement. Mitarbeiter werden dadurch motiviert, über neue Prozessschritte, Lösungsansätze oder den Einsatz von neuen Materialien nachzudenken. Ziele der eingebrachten Ideen können u. a. eine Verbesserung des Umweltschutzes, des Arbeitsschutzes oder der Kundennähe sein. Diese Ideen werden je nach Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder dem zu erwartenden Stand der Verbesserung prämiert.



Der Arbeitsumfang und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V). Neben der tariflichen Vergütung bieten wir zahlreiche Sozialleistungen an, angefangen bei einer betrieblichen Altersvorsorge bei der VBL über vermögenswirksame Leistungen und ein Gesundheitsmanagement bis hin zu einem familiären, dynamischen Betriebs- und Arbeitsklima mit moderner Büroausstattung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird u. a. durch Gleitzeit-, Teilzeitmodelle oder Stundenkürzung bei Bedarf und Möglichkeit unterstützt.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Nur mit hervorragend qualifizierten Fachkräften können wir uns weiterentwickeln und verbessern. Als starker und verlässlicher Ausbilder in der Region investieren wir ganz bewusst viel Zeit und Wissen in eine fachlich fundierte und praxisnahe Ausbildung – und bilden sogar über Bedarf aus. Die Azubis werden bei uns aktiv eingebunden und übernehmen eigene Aufgaben. Die Stadtwerke Witten bilden unter anderem Elektroniker für Betriebstechnik, IT-Fachinformatiker für Systemintegration, Industriekaufleute, Kraftfahrzeugmechatroniker sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe aus.

Im August 2021 werden sieben junge Menschen ihre Ausbildung beginnen. Die Ausbildungsquote beträgt über 7 % und liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt.

Die Stadtwerke Witten fördern die kontinuierliche berufsbegleitende Weiterentwicklung der Mitarbeiter und unterstützen Fort- und Weiterbildungen, die im Unternehmensinteresse sind. Die finanzielle Förderung soll Anreize für individuelle Weiterbildung schaffen. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen können u. a. folgende Inhalte umfassen: Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik sowie weitere zertifizierte Lehrgänge mit relevanten Inhalten für die individuellen Aufgaben bei den Stadtwerken. Des Weiteren finden regelmäßig interne Pflichtschulungen für ausgewählte Mitarbeiter statt. Diese gezielte Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter ist Bestandteil der langfristigen Unternehmensstrategie.

Überall werden Experten gebraucht, die wissen, wie Energie erzeugt, transportiert, gesteuert und umgewandelt werden kann. Die Stadtwerke haben mich genau zu solch einem Spezialisten ausgebildet.

Lars Kozdron | Elektroniker für Betriebstechnik





Wir wollen mit einem ganzheitlichen Konzept die Gesundheit unserer Mitarbeiter erhalten, schützen und fördern. Ziel ist es, gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen und das individuelle Wohlbefinden zu steigern.

Beate Schnitters | Betriebliches Gesundheitsmanagement

GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

Eine sichere Arbeitsumgebung hat bei den Stadtwerken einen hohen Stellenwert. Wir setzen dabei auf Prävention und regelmäßige Schulungen durch Fachkräfte. Durch unternehmensweite Gefährdungsbeurteilungen wird sichergestellt, dass Risiken am Arbeitsplatz frühzeitig ermittelt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Des Weiteren finden Betriebsbegehungen durch externe Sicherheitsbeauftragte statt, die den Arbeitsschutz weiter gewährleisten.

Das erfolgreiche Resultat dieses hohen Engagements spiegelt sich in der niedrigen Anzahl von Arbeitsunfällen wider. Die Unfallquote aus Arbeitsunfällen betrug für 2020 0,04 % (Vorjahr: 0,13 %).

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Wir haben ein eigenes betriebliches Gesundheitsmanagement. Dieses fördert die Gesundheit unserer Mitarbeiter u. a. durch das freiwillige Angebot an Gesundheitstagen, Hautscreening, Firmenläufe, Teilnahme am Stadtradeln oder einem Diabetes Check. Natürlich steht das Gesundheitsmanagement auch für Fragen und Anregungen offen.

Zudem übernimmt ein externer Betriebsarzt die bereichsübergreifende Beratung der Stadtwerke in arbeitsmedizinischen Themen. Der Betriebsarzt führt ferner gesetzliche Pflichtvorsorgeuntersuchungen sowie freiwillige Angebotsuntersuchungen, beispielsweise für Büroarbeitsplätze, bei unseren Mitarbeitern durch.

Des Weiteren finden regelmäßige Ersthelferschulungen statt. Für spezielle Arbeitsbedingungen, insbesondere im Außendienst, erhalten die Mitarbeiter entsprechende Unterweisungen.

Auch bei unserer firmeneigenen Kantine setzen wir auf Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Hier stehen für die Mitarbeiter saisonale, nährstoffreiche Gerichte mit regionalen Zutaten sowie, wo möglich, Lebensmittel mit Bio- oder Fair-Trade-Siegel im Angebot. Zum Durstlöschen steht natürlich Wittener Trinkwasser zur Verfügung.

Die Gesundenquote belief sich im Jahr 2020 auf 94,5 % (2019: 93,4 %).

COMPLIANCE

Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen. Bei den Stadtwerken Witten ist Compliance ein fester Bestandteil der Unternehmenswerte. Hierzu haben wir ein umfangreiches Compliance Handbuch entwickelt, in dem u. a. folgende Aspekte behandelt werden: Korruptionsvermeidung, Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie die Revision. Das Regelwerk wird regelmäßig auf Aktualität und inhaltliche Richtigkeit geprüft. Unsere Mitarbeiter werden durch Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen über die Inhalte des Compliance-Handbuches informiert.

Um unseren Mitarbeitern möglichst viel Sicherheit zu geben, wie sie sich in unklaren Situationen verhalten sollen, haben wir einen Compliance-Ansprechpartner benannt. An diesen können sich die Mitarbeiter bei Rückfragen oder Anmerkungen zu gesetzlichen Vorgaben oder unseren unternehmensinternen Regeln wenden. Bei einem Verdacht auf mögliches Fehlverhalten können die Mitarbeiter, aber auch Geschäftspartner und sonstige Dritte eine Meldung an den Compliance-Ansprechpartner abgeben. Unabhängig hiervon können sich Mitarbeiter direkt an ihre Führungskräfte wenden. Die Compliance-Organisation geht allen Meldungen unverzüglich nach und bindet im Einzelfall weitere Fachexperten ein.

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN

Schon zu Beginn der Corona-Pandemie haben wir früh den Schutz unserer Mitarbeiter bei gleichzeitiger Gewährleistung der Versorgungssicherheit als oberstes Ziel festgelegt. So haben wir einen Krisenstab gegründet, der umfassende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus beschlossen hat. Die beschlossenen Punkte umfassen u. a.:

- ✓ die Möglichkeit zum Homeoffice (je nach Arbeitsaufgabe)
- ✓ Desinfektionsmöglichkeiten an allen Standorten
- ✓ spezielle Hygiene-Schulungen für Bad- und Schifffahrtsmitarbeiter
- ✓ Bereitstellung von Selbsttests

Verantwortung leben, sozial handeln

Bei den Stadtwerken Witten stehen die Menschen im Mittelpunkt – immer. Wir übernehmen Verantwortung, nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für unsere Stadt. Als Sponsor engagieren wir uns für Soziales, Bildung, Kultur und Sport. Wir möchten so über unser Kerngeschäft hinaus dazu beitragen, die Lebensqualität in Witten zu erhöhen und den sozialen Zusammenhalt stärken. Damit verfolgen wir einen rundum nachhaltigen Ansatz.



MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR WITTEN

Warum wir das tun? Die verlässliche Versorgung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser zu jeder Tages- und Nachtzeit ist essenziell für die Lebensqualität in Witten. Aber eben nicht nur sie: Auch die öffentlichen Bäder, das Fahrgastschiff, vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche, die vitale Kunst- und Kulturszene und die große Vereinsvielfalt machen unsere Stadt attraktiv.



WIR SIND EIN VERLÄSSLICHER PARTNER

Als kommunales Unternehmen mit mehr als 100-jähriger Geschichte sind wir fest in Witten verwurzelt. Verlässliche Partnerschaften sowie das Engagement als Förderer und Sponsor gehören von jeher zu unserem Selbstverständnis. Unser Herz schlägt für die ganze Bandbreite des Engagements von Menschen für Menschen in Witten. Wir unterstützen gemeinnützige Vereine, freie Initiativen und öffentliche Träger gezielt, oft auch über längere Zeit. So ermöglichen wir Kontinuität und Projekte, die sich aus Mitglieds- und Teilnehmerbeiträgen oder auch aus Haushaltsmitteln andernfalls nicht finanzieren lassen.

Durch den Stillstand des öffentlichen Lebens in der Corona-Pandemie haben die Wittener Vereine finanziell schwer gelitten. Doch gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, zu unserer Verantwortung zu stehen und am Ball zu bleiben.

Das Ziel: Unsere Partner sollen die aktuellen Herausforderungen meistern und bereit sein für die Zeit nach der Pandemie. In den Jahren vor Corona haben wir das gesellschaftliche Leben und bürgerschaftliche Engagement in Witten mit durchschnittlich 270.000 Euro pro Jahr unterstützt. Auch in den Jahren nach der Pandemie wollen wir dieses hohe Niveau wieder erreichen.

Bei unserer Auftragsvergabe spielt Regionalität ebenfalls eine wichtige Rolle. Rund ein Fünftel des gesamten Auftragsvolumens ist im vergangenen Jahr an Unternehmen aus Witten vergeben worden. Rund 70 % gingen an Unternehmen in Nordrhein-Westfalen – also an die direkte Nachbarschaft.



FÜR EIN LEBENSWERTES WITTEN

Unser Sponsoring-Konzept setzt auf die Zukunft: Im Fokus des Engagements stehen die jungen Wittener. Die Stadtwerke verstehen sich als verlässlicher Partner für die Kinder- und Jugendförderung. Ein Beispiel ist die Initiative SportScout, von der seit rund zehn Jahren viele hochtalentierete junge Sportler aus Witten profitiert haben.

Ein anderes Beispiel ist die Umweltbildung an Wittener Grundschulen. In Kooperation mit Umweltpädagogen der Deutschen Umwelt-Aktion haben wir seit 2006 über 761 Unterrichtseinheiten zum Thema Klimawandel ermöglicht.

Außerdem unterstützen wir seit vielen Jahren die Wittener Ferienspiele, die viele Kinder aus benachteiligten Familien nutzen. In der Pandemie machten Wittener Sportvereine wie der TuS Bommern aus der Not eine Tugend: Als Sport in der Gemeinschaft nicht möglich war, bot der Verein Online-Trainings an. Die Stadtwerke haben diese Initiative und noch weitere Sportvereine unterstützt.

Auch für das Kulturforum Witten sind die Stadtwerke der Sponsoring-Partner Nr. 1. Wir verfolgen mit der Unterstützung des Kulturforums die Absicht, herausragende Projekte in den Bereichen Theater, Film, Musik, Literatur, bildende Kunst und Stadtteilarbeit möglich zu machen.



Die Stadtwerke sind Hauptsponsor des jährlichen Handball Cups. Neben der sportlichen Leistung steht dabei auch immer der Spaß im Vordergrund.

Gesellschaftliches Engagement funktioniert nicht immer nur nach Plan: Im Spätsommer 2020 spendeten die Stadtwerke Witten schnell und unbürokratisch mehrere Hunderttausend Liter sauerstoffreiches Frischwasser für den Hammerteich am Hohenstein. Nach anhaltender Trockenheit drohte das Gewässer infolge einer extremen Blaualgen-Vermehrung außer Balance zu geraten. Kurzum: Schaden wurde vermieden und die Wittener konnten ihr beliebtes Naherholungsziel weiter genießen.



Rauf auf den Sattel: Viele Mitarbeiter der Stadtwerke fördern die umweltfreundliche Mobilität auf dem Zweirad im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“.

ENGAGEMENT MIT KLIMA-EFFEKT



Die Mitarbeiter der Stadtwerke stellen einen Querschnitt der Bevölkerung dar und engagieren sich deshalb oft in Vereinen. Oder sie repräsentieren ihren Arbeitgeber, wenn es um eine gute Sache geht, wie zum Beispiel den Klimaschutz. Für ein fahrradfreundlicheres Witten nehmen jährlich Mitarbeiter am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln 2020“ des „Klima-Bündnis“ teil und treten drei Wochen lang in die Pedale statt auf das Gaspedal. Die Aktion ist für viele Mitarbeiter ein fester Bestandteil im Kalender geworden – und die Begeisterung für die klimafreundliche Mobilität geht weit über die drei Wochen hinaus.

Im besten Fall gehen gesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit Hand in Hand – so wie bei der jährlichen Stadtwerke-Aktion „Selbst ablesen und Gutes tun“. 2020 spendeten die Stadtwerke für jeden selbst übermittelten Zählerstand 50 Cent für drei gemeinnützige Organisationen. Gewollter Nebeneffekt: Es wurden rund 10.000 Zähler weniger von den eigenen Mitarbeitern abgelesen, was den Stadtwerken Zeit, Kosten und unserem Klima eine Menge CO₂ erspart hat.



Die SoVD-Lebenshilfe, Pro Kid und Arche Noah – Tiere in Not freuten sich über die Spende in Höhe von insgesamt 6.000 Euro.

Auch bei der Planung von City-Events, etwa zusammen mit dem Stadtmarketing, wird die Nachhaltigkeit mitbedacht und auf den Einsatz von regionalen Produkten sowie auf Ökostrom gesetzt. Aufgrund der Pandemie konnten nur wenige Veranstaltungen stattfinden. Dennoch war es uns eine Herzensangelegenheit, für das kulturelle Leben weiter ein zuverlässiger Ansprechpartner zu sein. So haben wir beispielsweise das 1. Auto-Musikfestival oder die Online-Ausgabe des Sommerrocks Imberg als Sponsor begleitet. Wir freuen uns jetzt schon wieder darauf – nach der Pandemie – das aktive Leben der Wittener tatkräftig zu unterstützen.

